



## WOHNEN.EINFACH.MACHEN. KUNST UND WOHNEN – QUALITY LIVING.



### **Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.**

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

### **Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.**

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „**art welcomes living**“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

#### **Wohnbauprojekt: Versorgungsheimstraße 17, 1130 Wien**

**Bauträger:** Raiffeisen WohnBau

**Siegerprojekt:** Georg Lindenbauer „Plants“

**Situierung:** Foyer/Innenbereich

**Fertigstellung:** Herbst 2023



## **Kunstwerk.**

Das zwei Ebenen umfassende Foyer wird durch eine dreidimensionale mehrteilige Arbeit gestaltet, wobei erstmals das klassische Material Porzellan zum Einsatz kommt. Längliche lisenenartige Formen unterteilen die Wand rhythmisch: zu mehr gruppiert, in unregelmäßigen Abständen angebracht, spielen sie mit dem Niveauunterschied des Eingangsbereichs, gliedern und gestalten ihn dynamisch.

Der renommierte Keramikkünstler und Ofenbauer Georg Lindenbauer wählte dafür ganz bewusst abstrahiert organische, in hellen Grünschattierungen konzipierte Formen, um den Übergang vom Außen- in den Innenbereich lebendig und freundlich zu gestalten, auch farblich auf natürliche Situationen anspielend. Der Wechsel zwischen Licht und Schatten unterstreicht das lebendige Miteinander und Sich-ergänzen dieser länglichen, an eingerollte Halme oder Blätter erinnernde Elemente ebenso.

Georg Lindenbauer: *„Gerade bei diesem Wohnbau gibt es eine besonders schöne grüne Umgebung, daher war es für mich rasch klar, dass ich mit dieser Charakteristik arbeiten möchte, mich hierauf beziehen werde. Beruflich befasste ich mich schon lange mit Keramik und Porzellan, beides Materialien, die aufgrund ihrer natürlichen Bestandteile sich auch hierfür sehr gut eignen. Auch das individuelle Modellieren jedes einzelnen Teiles spiegelt meiner Meinung nach die Besonderheit natürlicher Schaffensprozesse, denen ich mit meiner Arbeit nachspüre. Ebenso gibt es bis zuletzt immer eine gewisse Schwankungsbreite – beispielweise durch die verschiedenen Brenn- oder auch Glasurvorgänge. Auch das mag ich an den Materialien Ton bzw. Porzellan, nie kann man etwas zu 100% genau vorhersagen – ein kleines Überraschungsmoment während des Entstehungsprozesses bleibt immer, egal wie perfekt man arbeitet. Auch dies erscheint mir ein schöner Akzent innerhalb der hier erwünschten Aufgabenstellung.“*

## **Kuratorin.**

Alexandra Grubeck: Georg Lindenbauers Werke faszinieren durch den Kontrast – oft auch das gelungene Zusammenspiel – von Funktionalität und Ästhetik. Hier ist es nun eine rein künstlerische Arbeit, die dennoch zeigt, wie talentiert er mit räumlichen Situationen umgeht. Gelängte, elegante Porzellanteile bilden unterschiedliche skulpturale Gruppen, die gemeinsam ein großes Ganzes bilden, indem sie eine Wand im Eingangsbereich nicht nur subtil gliedern, sondern insgesamt für eine entsprechend beeindruckendes mehrdimensionales Erlebnis sorgen. Die nach Tagessituation variierenden Licht- und Schattenstimmungen unterstreichen die Lebendigkeit und Komplexität dieser raffinierten Anordnung. Von floral-botanischen Elementen ausgehend, gelingt es ihm tatsächlich mit abstrahierten Pflanzenelementen eine zugleich puristische, ansatzweise fast verspielte Wandinstallation zu schaffen, die unaufdringlich und dennoch atmosphärisch spürbar die Natur nach drinnen holt. Die warmen, in sich verlaufenden Grüntöne unterstreichen dies, bilden zudem einen elegant-stimmungsvollen Kontrast zu den nüchternen weißen Wänden und grauen Treppen des Eingangsbereichs. In entsprechender Höhe angebracht, begleiten sie Besucher- und Bewohner:Innen nach oben.

Georg Lindenbauer ist vor allem für seine Unikate im Ofen- bzw. Heizobjektbau in der Topgastronomie und im exklusiven Privatbereich bekannt, einmal mehr zeigt er hier, dass auch freie künstlerische Arbeiten zurecht wichtiger Teil seines Gesamtwerkes sind.

## **Künstler.**

Georg Lindenbauer wurde 1965 in Wien geboren und lebt und arbeitete vor allem im Burgenland, auch in Klosterneuburg. Seine keramische Ausbildung erhielt er an der Ortweinschule in Graz, machte sich kurz nach deren Abschluss vor allem mit dem Fokus auf hochwertig-zeitgemäßen Ofenbau selbstständig. Individuelle Geschirrserien, maßgeschneiderte Innenraumgestaltungen sowie vermehrt auch freie künstlerische Skulpturen runden sein umfassendes kreatives Portfolio ab.

## **Kontakt.**

Fragen, die das Kunstprojekt oder den Künstler betreffen, richten Sie bitte an:  
grubeck artconsulting | [info@grubeck.at](mailto:info@grubeck.at) | [www.grubeck.at](http://www.grubeck.at)

Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.